



Antwort zur Anfrage Nr. 0174/2021 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Neustadt betreffend
Starkstromversorgung Südmole (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Mit welchen technischen Vorrichtungen sollen vier mal vier Schiffe nebeneinander zeitgleich mit Starkstrom (4 x 256 A) versorgt werden?

Antwort:

Die Mainzer Netze GmbH (MN) ist als öffentlicher Verteilnetzbetreiber für die Herstellung von Netzanschlüssen zuständig. Die Anschlussleistung der Netzanschlüsse für Kundenanlagen beantragt der Anschlussnehmer, im konkreten Fall der Vorhabenträger Wasser- und Schifffahrtsamt Bingen (WSV). Mit welchen technischen Vorrichtungen das WSV Bingen die Versorgung von 16 Schiffen plant ist den MN nicht bekannt.

Ist das Stromnetz im Zollhafen-Areal dafür ausgelegt?

Antwort:

Mit steigender Anzahl von angeschlossenen Verbrauchern reduziert sich der Gleichzeitigkeitsfaktor: Eine zeitgleiche Addition der einzelnen Anschlussleistungen pro Schiff bildet die Realität nicht sachgerecht ab. Die MN geht davon aus, dass mit der bereits errichteten Netzinfrastruktur die notwendige elektrische Leistung zur Verfügung gestellt werden kann. Im Bedarfsfall kann die Leistungsfähigkeit einer bestehenden Trafostation durch Tausch des Trafos gegen einen leistungsfähigeren Trafo erhöht werden.

Falls ja, warum gibt es dann noch keine Ladesäulen für Elektroautos im Zollhafen-Areal?

Antwort:

Für die Bewohner des Zollhafens sind vor allem die Parkplätze in den Tiefgaragen vorgesehen. Die Ausrüstung der Tiefgaragen mit Ladevorrichtungen liegt in der Zuständigkeit der Betreiber, von denen uns derzeit keine Anfragen vorliegen. Im Umfeld des Zollhafens wurden schon einige Ladesäulen in relativer Nähe zum Zollhafen errichtet. So zum Beispiel auf dem Parkplatz der Mainzer Stadtwerke AG und in der Straße „An den Grachten“, welche von den Mainzer Stadtwerken betrieben und von der LBBW bezahlt werden. In Summe stehen hier 22 Ladepunkte zur Verfügung – davon „An den Grachten“ 4 und an den Besucherparkplätzen der Mainzer Stadtwerke 18.

Mainz, 04.02.2021

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete